

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 78 (1952)

Heft: 41

Illustration: Zleidgenossen-Galerie : Herr Biderli

Autor: Lesch, Walter / Kobel, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

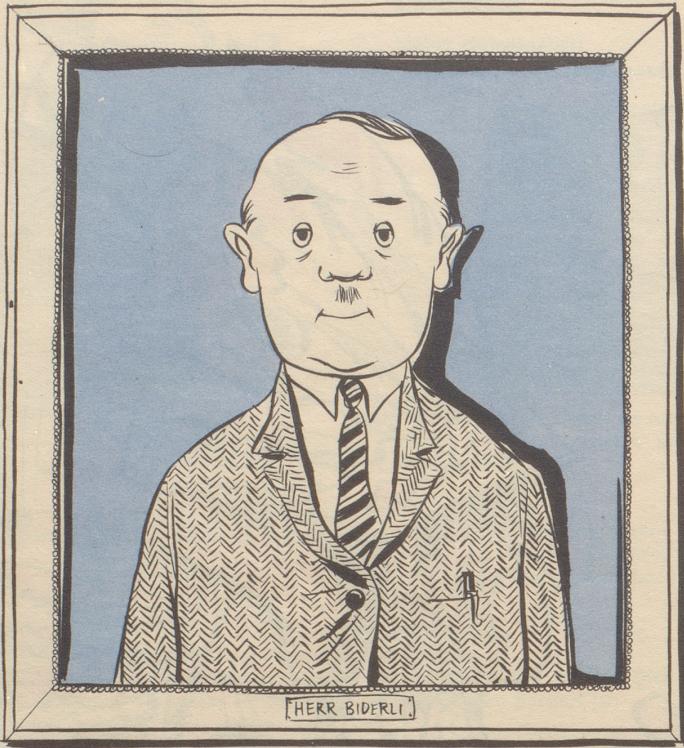
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeichnung von Alfred Kobel

ZLEIDGENOSSEN-GALERIE

von Walter Lesch

Herr Biderli

Er schwitzt und dampft vor Redlichkeit,
Treuerzig wie ein Ross.
Er blickt ins Aug dir lang und breit
Als echter Tellenspross.

Kein Hörspiel kann so bieder sein,
dass er's nicht übertrumpft;
Er hält sein Wort aufs Tüpfchen ein,
Bis jeder Argwohn schrumpft.

Dann aber oha! Hinderruggs
Wird aus der Treue Trick,
Dann schnappt dich Poulet dieser Fuchs
Genussvoll am Genick.

Glatter Freispruch

In einem Dorf in Arizona gab der Farmer Tatterwood dem Schullehrer eine Ohrfeige. Nun steht der Schuldige vor dem Friedensrichter, der die Gründe für diesen Angriff kennenlernen möchte.

«Sehen Sie», sagt der Farmer, «dieser Lehrer hat meinen kleinen Tom und

mich verrückt gemacht. Er stellte folgende Aufgabe: $4\frac{1}{2}$ Hühner legen $8\frac{2}{3}$ Eier in $6\frac{3}{16}$ Tagen. Wieviele Eier legen somit $9\frac{2}{8}$ Hühner in $12\frac{15}{19}$ Tagen?»

Der Friedensrichter nickte grimmig: «Freispruch. Ich hätte ihn auch geohrfeigt!»

GEHEIMNISSE

(Inside stories)

Das Geheimnis der Freiheit:
Mut.

Das Geheimnis der Revolution:
Wie du mir.

Das Geheimnis des Marxismus-Leninismus-Stalinismus:
Wegnehmen.

Das Geheimnis der Friedenstaube:
Ente.

Das Geheimnis des Wahlrechtes:
Nicht wählerisch sein.

Das Geheimnis der Massenbewegung:
Nicht mucken!

Das Geheimnis des Mitläufertums:
Nicht «gehen» (zu) müssen.

Das Geheimnis der Propaganda:
Einkopfgericht.

Das Geheimnis der politischen Plattform:
Absprungbereit.

Das Geheimnis des Rückversicherns:
«Väterchen Stalin, verschon mein Haus, enteigne das nächstel!»

Das Geheimnis der Einkehr:
Kirsch.

Das Geheimnis der Einsicht:
ein zugedrücktes Auge.

Das Geheimnis des Massensports:
22 spielen, 22 000 schauen zu,
22 000 000 hängen am Apparat.

Das Geheimnis des wild umlaufenden Gerüchtes:
Maulkorb- und Leinenzwang.

Das Geheimnis des Tageswitzes:
Der Ernst der Situation.

Das Geheimnis der jungen Generation:
PS.

Das Geheimnis der Psychoanalyse:
Begleiteter Ausflug ins Kinderland.

Das Geheimnis des Sonntagsausfluges:
Proviant.

Das Geheimnis der Kunstbegeisterung:
Freikarten.

Das Geheimnis der objektiven Kritik:
Lobe, auf daß man Dich lobe!

Das Geheimnis des Fremdwortes:
Glückssache.

Das Geheimnis des Horoskopes:
Oder auch nicht.

Das Geheimnis der persönlichen Atmosphäre:
Seife.

Das Geheimnis hinter dem Geheimnis:
Geld.

Das Geheimnis des Geldes:
Non olet.

G. P. (mit einer Anleihe bei Perikles)